

Zeitschrift:	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Herausgeber:	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Band:	12 (1896)
Heft:	53
Rubrik:	Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Arbeits- und Lieferungsübertragungen.

(Amtliche Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten.

Die Verputz- und Gipserarbeiten am Schulhaus an der Savaterstrasse Zürich wurden Spony und Pict in Zürich II übertragen.

Die Ausführung der Glaserarbeiten zum neuen Postgebäude Zürich wurde seitens der eidg. Baudirektion der mech. Glaserie von F. Seeger-Nietmann in St. Gallen übertragen.

Wasserversorgung Leubringen ob Biel. Oberbau des Kanals nach System Hennebique an A. Favre u. Co. in Zürich; Kanalunterbau, Turbinenhaus, Druckleitung und Reservoir an Probst u. Voissin in Bern; Verteilungsnetz und Hydranten an Pärli u. Brunschwiler in Biel.

Beschiedenes:

Zürcher Arbeitskammer. Letzten Donnerstag hat sich in Zürich die Arbeitskammer (Arbeitsbörse) von 40 Vereinen mit zusammen 5700 Mitgliedern gebildet.

Die neue Gründung hat gemäß Art. 1 und 2 folgenden Zweck: Die aus beruflichen Arbeitervereinen bestehende Arbeiterkammer bildet unter Ausschluss parteipolitischer und religiöser Fragen die Vertretung der wirtschaftlichen Interessen der Arbeiterklasse der Stadt Zürich. Die Arbeiterkammer bezweckt die umfassende berufliche Organisation der Arbeiter und Arbeiterinnen. Sie organisiert Arbeitsvermittlung und Reiseunterstützung der Gewerkschaften, errichtet ein Auskunftsbüro und veranstaltet soziale Erhebungen.

Der Berner Bahnhof ist am 21. d. M. morgens 4—7 Uhr zum Teile abgebrannt. Die Wartesäle und Restaurants sind total ausgebrannt, dagegen konnte die Schalterhalle und die Wohnung gerettet werden. Der Verkehr wird sich ungestört ab.

Bauwesen in Winterthur. Soeben erschien der 25. Rechenschaftsbericht der Gesellschaft für Errichtung billiger Wohnhäuser. Im Jahr 1896 wurden 7 dreistöckige Doppelwohnhäuser mit zusammen 42 Wohnungen erstellt, nämlich 3 an der Wasserstrasse und 4 im Giehliacker. Die ersten kosteten 20,164 Fr., die letzten 18,770 Fr. Mit den Bauten von 1896 hat die Gesellschaft im ganzen erstellt: 312 Wohnungen im Inselflurwert von Fr. 1,622,300 und im Verkaufswert inklusive Gärten und Zubehör von Fr. 1,878,200. Im Giehliacker verbleiben 4 Baupläze, 3389,3 m², welche im Jahr 1897 überbaut werden sollen. Die Gesellschaft steht im Begriff, einen größeren Landkomplex im Töpfeld, zwischen den beiden Eisenbahnlinten nach Zürich und nach Bülach, zu erwerben und hat darauf bereits Teilszahlungen gemacht. Der Gewinn- und Verlust-Conto zeigt: Im Haben; Uebertrag letzjähriger Rechnung Fr. 10,959.93, Ertrag des Zinsen-Conto Fr. 19,252.55, Rechnungsvorschlag auf verkauften Anwesen Fr. 2,605.40, Total Fr. 32,817.88. Im Soll: Die Inkosten Fr. 7,830.38, worunter Fr. 3000 Besoldungen. Rechnungsvorschlag pro 1896 Fr. 24,987.50. Wirklicher Vorschlag, abzüglich des Uebertrages letzjähriger Rechnung Fr. 14,027.57. Der Verwaltungsrat beantragt: 1. Zuteilung von 10% des Rechnungsvorschlages an den Reservefond. 2. Auszahlung einer 4% Dividende, gleich Fr. 20 per Aktie, auf 677 alte Aktien. 3. Beiträge von zusammen 600 Fr. an die Kindergärten Dentweg und Töpfeld, den Kinderhort, die Ferienversorgungen Winterthur und Töpf. 4. Uebertrag auf neue Rechnung Fr. 8,348.75.

Zürcherisches Sanatorium in Wald. Am Freitag hat die Aufsichtskommission die Pläne und die Kostenberechnung für das zürcherische Sanatorium in Wald endgültig genehmigt und die sofortige Ausführung der Bauten beschlossen. Die Kosten sind auf 510,000 Fr. veranschlagt.

Bauwesen in Höngg. Es wurde beschlossen, der Kirche auf der Seite nach dem Limmattal eine elegantere Form zu geben. Der Kostenvoranschlag beträgt Fr. 12,000. Ebenso wurde die Ausführung der Kanalisation durch das Dorf einstimmig angenommen. Auch hier wird einem längst ge-rechtfertigten Wunsche entsprochen und vielen Nebelständen abgeholfen. Kostenvoranschlag 14,250 Fr.

Die Gemeinde Meilen genehmigte am letzten Sonntag einen vom Gemeinderat mit der Berner Aktiengesellschaft für Herstellung alkoholfreier Getränke vereinbarten Vertrag hinsichtlich Errichtung und Betrieb einer Fabrik in Meilen.

Sisselkorrektion. Mit einem Arbeiteretat wie er seit Beginn der Korrektion nicht dagewesen, ist seit Mitte Februar der Rest der Korrektionsstrecke in Angriff genommen. Cirka 110 Arbeiter finden gegenwärtig Beschäftigung und es muß mit diesen Leuten tüchtig gearbeitet werden, wenn im laufenden Jahre die Korrektion zu Abschluß kommen soll. Erfreulich ist, wie man jetzt schon hinter den schützenden Dämmen an manchen Stellen das Kiesland durch den Fleiß der Bewohner infolge Uebergründens in fruchtbare Wiesland verwandelt sieht.

Wasserversorgung Nagaz. Die politische Gemeinderversammlung hat dem Gutachten des Gemeinderates betreffend einen Kredit von Fr. 4000 an die Wasserversorgungskommission zum genaueren Unterfusche der Grundwasserversorgung beinahe einstimmig und ohne Diskussion Zustimmung erteilt.

Hotelbauten. Die prachtvoll in einer Seebucht bei Weggis gelegene Eigenschaft Hertenstein ist von Fr. Snörr an Herrn Arthur Synderberg um 650,000 Franken verkauft worden. Die erwerbende Firma beabsichtigt weitere Hotelbauten; doch wird der gegenwärtige Wächter, Hr. Meyer, noch dort verbleiben.

Wasserwerksänderung. Herr G. Steiner-Nußbaum in Birrwil als Inhaber der Spinnerei Rupperswil beabsichtigt bei letzterer die bestehenden Wasserräder zu entfernen und durch zwei Turbinen zu ersetzen, von denen eine erst später eingesetzt werden darf.

Die konzessionierte Wassermenge und Gefällshöhe soll beibehalten, dagegen zu Herstellung des konzessionierten Gefälles die nötige Vertiefung der Sohle des Unterwasserkanals vorgenommen werden.

Diese Vertiefung wird in einer Breite von 8 Meter vorgenommen und beträgt beim Radhaus 1,77 Meter und fällt ca. 1500 Meter unterhalb des Radhauses (oberhalb des Einlaufs des Kanals der H. B. Zürlden u. Cie.) mit der jetzigen Kanalsohle zusammen.

Neues Wasserwerk. Die Herren Gebr. Fröhlich u. Cie. im Wiesenthal, Gemeinde Berg-Dietikon, beabsichtigen, an der Reppisch auf dem Gebiete der Kantone Zürich und Aargau eine Wasserwerksanlage zu errichten.

Eine neue Universalmaschine für Holzbearbeitung. Dem verehrten Einsender des Artikels in Nr. 52 betreffend eine neue Universalmaschine für Holzbearbeitung diene zur ges. Kenntnisnahme, daß wir diese Maschine schon viele Jahre bauen und schon mehrere Tausend Stück davon geliefert haben. G. W. Emmrich Nachf., Leipzig—Zürich.

Amerikanische Patente. Am 3. März 1897 nahm der Kongress der Vereinigten Staaten von Nordamerika einige Neuerungen an, die das Patentgesetz betreffen. Die wichtigsten derselben sind, wie wir aus den uns zugegangenen Mitteilungen von Herrn Ingenieur Hans Stielberger, Patentbureau in Basel entnehmen, jedenfalls die folgenden:

1) Zwei Jahre vor der Anmeldung stattgehabte Veröffentlichung einer Erfindung — sei es durch Patentschriften oder auf andere Weise — bildet ein Hindernis für Erteilung eines amerikanischen Patentes.

2) Ein wegen Patentverletzung Beklagter kann jede derartige Veröffentlichung als Verteidigungsmittel geltend machen.

3) Die Anmeldung einer im Ausland patentierten Erfindung muß binnen 7 Monaten nach der ersten fremden Anmeldung erfolgen. Das Patent wird dann auf 17 Jahre erteilt. — Endlich:

7) Diese Novelle tritt am 1. Januar 1898 in Kraft.

Hieraus ergibt sich nun namentlich Folgendes:

Neben vor dem 1. Januar 1896 durch eine Patentchrift oder sonstige Veröffentlichung bekannt gewordene und jede vor dem 1. Junt 1897 in irgend einem andern Lande angemeldete Erfindung muß bei Verlust des Urhechtes auf ein Patent vor dem 1. Januar 1898 in den Vereinigten Staaten angemeldet werden.

Die ganze maschinelle Einrichtung der Zündholzchen-fabrik in Brugg (Argau), der Industriegeellschaft Brugg in Liquidation gehörig, kommt daselbst Montag den 3. April auf öffentliche Versteigerung.

Eisenmarktbericht. Mit Circular vom 15. März zeigt der Verband Süddeutscher Walzwerke seiner Kundschaft einen neuen Aufschlag für Walzeisen an, wodurch die von ängstlicher Seite geäußerten Bedenken eines Abschlages vollständig widerlegt sind.

Sonder-Ausstellung für Heiz- und Lüftungs-Anlagen in Düsseldorf, vom 15. April bis 15. Junt. Wie wir hören, wird mit der inneren Einrichtung und Ausschmückung der Ausstellungsgebäude, die im Rohbau nahezu fertiggestellt sind, in den ersten Tagen begonnen werden. Nach den vorliegenden Zeichnungen verspricht die innere Ausschmückung hervorragend schön und wirkungsvoll zu werden und wird viel dazu beitragen, die Ausstellung von Heizungs- und Lüftungs-Anlagen zu beleben. Auch halten wir es für einen glücklichen Griff, daß man diese Ausstellung mit der Rheinisch-Westfälischen Baufach-Ausstellung verbunden hat. Der Besucher findet deshalb außer der überaus reichhaltigen Ausstellung von Heizungs- und Lüftungsgegenständen aller Art auch noch die in ersterer neu ausgestellten Zimmereinrichtungen, Möbel, Teppiche, Kunst- und Kunstgewerblichen Gegenstände, Bauartikel, Sanitätseinrichtungen u. s. w. Ferner findet in beiden Ausstellungen Verkauf statt und zwar meist durch eigene Vertreter der ausstellenden Firmen. Nach allem kann man ohne Übertreibung behaupten, die Ausstellungsleitung habe in ausgiebigster Weise dafür gesorgt, daß für jedermann der Besuch der Ausstellungen in der Zeit vom 15. April bis 15. Junt lohnend und genußreich werden wird.

Es ist noch hinzuzufügen, daß die Königl. Eisenbahn-Verwaltung für die nicht verkauften Ausstellungs-Gegenstände freien Rücktransport bewilligt hat.

Aus der Praxis — Für die Praxis. Frage.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugssquellen etc. gratis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die öffentlich in den Inserenteil gehörten (Kaufgesuche etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken einsenden. **Verkaufsgesuche** werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen.

1026. Wer könnte einer aufs Neueste eingerichteten Verbindungsanstalt Artikel zur Massenverminderung geben zur besseren Ausnutzung einiger Nickelbäder? Prompte und solide Bedienung wird zugesichert.

1047. Wer liefert Magnethämmer, 200—250 Gramm schwer? Offerten an G. Mangold, mech. & olzdrechselei, Augst bei Liestal.

1048. Wer fabriziert in der Schweiz Hartguss, Hartgusswalzen, Eisenbahnräder?

1049. Welche Firma in der Schweiz fabriziert Drahtheftmaschinen für Buchbinden?

1050. Wer hätte eine Partie Kirschaumbretter, 30 mm dick, ganz dünne und saubere Ware, zu verkaufen?

1051. Wo wäre ein älteres, ungefähr 1 m hohes Schwungrad von ca. 80 Kg. Gewicht für einen Drehstuhl zu verkaufen? Offerten an Albert Walpert, Schreiner, Gruenensee.

1052. Wer nimmt Hobelmaschinenmesser zum Schleifen im Lohn entgegen?

1053. Wer liefert Gipsplatten, waggonweise, Dimension 5/27 mm, 1—4 m Länge, franko Station Interlaken, und in welcher Zeit?

1054. Wer liefert die Einrichtungen zu einer Konservenfabrik?

1055. Welches ist der vorteilhafteste Betrieb für eine Pferdehaarupfmaschine; kann man die Maschine auch mit einer Hauswasserleitung treiben? Wer macht eine solche Einrichtung und zu welchem Preise? Ein 15jähriger Bursche kann die Maschine mit einer Hand treiben.

1056. Wünsche Sägespäne in mehlige Form zu bringen. Wer könnte mir solche Maschinen liefern? Ist ein neueres Werk bekannt, welches die Verarbeitung mit Dampf, unter Druck &c. behandelt?

1057. Wo kauft man am besten schönes schlichtes amerikanisches Nussbaumholz?

1058. Welche Fabrik oder Firma liefert gestanzte Bleirosetten für Gartengländer?

1059. Welche Firma würde den Verlag eines prosperierenden Bau- und Möbeljournals, das ca. 400 Abonnenten hat, übernehmen? Uebernahmsbedingungen äußerst günstig und Rendite nachweisbar. Offerten unter Nr. 1059 erbeten an die Expedition.

1060. Was ist zu verwenden, daß die zum Anstrich von einfachen Totensängen gebräuchliche Farbe von Wasser, Leim und Kienrusch hübsch schwarz wird oder gibt es vielleicht eine bessere, matte, aber schnell trocknende schwarze Farbe?

1061. Kann man mit einer Wasserkraft von 10 Pferden auch Garibd herstellen oder wie viel Pferdekraft sind mindestens nötig dazu?

1062. Wer liefert kleine elektrische Batterien, welche man immer in der Tasche tragen kann, mit einer Glühlampe von $\frac{1}{2}$ oder 1 Kerzenstärke?

1063. Welche Fabrik liefert dählene gekohlte Kämpfer zu Fenstern, auf Maß?

1064. Wer erstellt solide blecherne Blattfutter für Webstühle mit Blattauswerfer? Offerten mit Muster und Preisangabe an R. Müller, mech. Buntweberei, Seon (Argau).

1065. Wer ist Lieferant von soliden Tischplatten, nussbaum, und zu welchen Preisen, 120/78 und 130/82?

1066. Wer liefert die beste Konstruktion von hydraulischen Widdern, um von einem Flus mit 10% Gefäll ein Quantum Wasser von 50—60 Liter per Minute in eine Höhe von 2,2 Meter zu liefern?

1067. Wer beorgt Trockne-Anlagen für Parqueterien? Es wird Dampfheizung verlangt, samt Lieferung von Kesseln.

1068. Wer liefert tannene Waschkommoden mit Marmorplatte und Hartholzauffaß?

1069. Wer liefert als Spezialität tannene zweithürige Kästen?

1070. Welches Wasserquantum ergibt sich in einem Kessel von 9 m Länge, 84 cm Breite und 25 cm Fall? Tiefe des Wassers 5 cm, mit einer Geschwindigkeit von 3 m per Sekunde. Die ganze Anlage hat auf 22 m Länge ein Gefäß von 7,5 Meter. Welche Kraft könnte da mit einer Turbine erzielt werden und welches System wäre am vorteilhaftesten?

Antworten.

Auf Frage 925. Soodbrunnen (Uesslingen-Bumpen genannt) erstellt als Spezialität Franz Schuler, Wasser-Installateur, Brunnen.

Auf Frage 987. Wegen Bandfädeltapparaten wenden Sie sich am besten und sichersten an den Erfinder und Alleinfabrikanten J. Henri Bühlmann, zur Industriehalle, Seefeld, Zürich V. Dieses sind die besten und verbreitetsten Apparate.

Auf Frage 1002. Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. A. Baumann, Wagner, Wallenstadt.

Auf Frage 1011. Wir sind im Falle, fragl. Schaffsbrettchen in Dicke und Breite gehobelt zu billigen Preisen zu liefern und ist es uns erwünscht, mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Beller u. Cie., Weesen.

Auf Frage 1021. Wenden Sie sich an A. Gennner in Richtersweil.

Auf Frage 1023. Das Verzinken von Schrauben besorgt billigt Th. Zitt-Weyermann, Industriequartier, Zürich.

Auf Frage 1024. Wenden Sie sich an die Maschinenfabrik und Eisengießerei A. Oehler u. Co. in Aarau.

Auf Frage 1025. A. Gennner in Richtersweil befaßt sich mit der Lieferung von Drahtteilen und Seilscheiben und wird Ihnen auf Verlangen gerne Offerte stellen.

Auf Frage 1027. Fragesteller möge sich gefälligst an Fried. Kohler, Schloßer, in Wynau wenden.

Auf Frage 1027. J. Amstad, Büchs, Stans.

Auf Frage 1029. Wenden Sie sich an J. Fässer, mech. Hans- und Drahtseilerei, Romanshorn.